

21.04.2010 - 10:03 Uhr

Unabhängige Studie ergibt, dass Windenergie den Strompreis senkt

Warschau, Polen, April 21, 2010 (ots/PRNewswire) -

Eine heute von der European Wind Energy Association (EWEA) vorgestellte Studie zeigt, dass Windenergie den Strompreis und die CO₂-Emissionen senkt.

Unter dem Titel "Windenergie und Strompreis" wurden Studien über die Auswirkung von Windenergie auf den Strompreis umfassend analysiert. Diese Übersicht wurde im Auftrag der EWEA von der unabhängigen Beratungsfirma Poyry AS erstellt. Sie vereinigt erstmals die Ergebnisse von Fallstudien aus Deutschland, Dänemark und Belgien.

Der Bericht zeigt, dass in den von Poyry analysierten Studien je nach Anteil der Windenergie eine Verringerung des Strompreises um 3 bis 23 EUR/MWh festgestellt wurde. Er gelangt zu dem Ergebnis, dass die Studien "im wesentlichen dieselben Schlussfolgerungen ziehen", dass nämlich "ein erhöhter Anteil von Windenergie die Grosshandelspreise am Spotmarkt verringert."

"Es ist inzwischen anerkannt, dass Wind die CO₂-Emissionen reduziert," sagt Christian Kjaer, Chief Executive der EWEA. "Jetzt haben wir bessere Belege als jemals vorher, dass Windenergie auch die Strompreise für Verbraucher reduziert. Die Botschaft ist deutlich - wenn Sie erschwinglichen CO₂-freien Strom haben möchten, müssen Sie den Anteil von Windenergie in Ihrem Versorgungsmix erhöhen."

Der Bericht ergibt, dass Windenergie CO₂-intensive Herstellungstechnologien ersetzt. Die Technologie, die den Grosshandelspreis am Markt bestimmt, ist üblicherweise Steinkohle. In allen von dem Bericht analysierten Ländern ersetzt Wind während der Niedrigverbrauchszeiten Steinkohlekraftwerke und Gaskraftwerke während der Spitzenverbrauchszeiten.

Die Folgen der Windenergie ergeben sich aus seinen niedrigen Grenzkosten, durch die teurere Technologien wie Gas- und Wärmekraftwerke vom Markt verdrängt werden.

Redaktioneller Hinweis:

EWEA ist das Organ der Windenergieindustrie und wirbt aktiv für den Einsatz von Windenergie in Europa und weltweit. Sie hat derzeit mehr als 650 Mitglieder aus beinahe 60 Ländern. Dazu gehören auch Hersteller, die insgesamt einen 90%-Anteil an dem weltweiten Windenergiemarkt haben, ferner Zulieferer, Forschungsinstitute, nationale Vereinigungen der Wind- und erneuerbaren Energie, Entwickler, Stromanbieter, Finanz- und Versicherungsunternehmen und Berater.

Laden Sie sich den Bericht über Windenergie und Strompreis hier herunter: <http://www.ewe.org/index.php?id=11>

Eine Videopräsentation des Berichts erhalten Sie hier:

<http://www.ewec2010.info/>

Wenden Sie sich für weitere Informationen an:

Paolo Berrino, EWEA
paolo.berrino@ewea.org
+32-2-400-10-55

Pressekontakt:

CONTACT: Wenden Sie sich für weitere Informationen an: Paolo
Berrino,EWEA, paolo.berrino@ewea.org, +32-2-400-10-55

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009386/100601922> abgerufen werden.